



Stipendien-Ausschreibung für das Promotionskolleg "Heterogenität und Bildungserfolg"

Heterogenität als Faktor im Bildungsprozess:
Forschung zur Professionalisierung der Lehrer(innen)bildung

Im Rahmen des von der Hans-Böckler-Stiftung und der Universität Augsburg eingerichteten Promotionskollegs sind ab dem **1.10.2009** acht Promotionsstipendien für eine Laufzeit von maximal drei Jahren zu vergeben. Das Kolleg ist interdisziplinär ausgerichtet und soll erziehungswissenschaftliche, soziologische, psychologische und fachdidaktische Perspektiven integrieren. Die Promotion findet im Rahmen einer strukturierten Doktorandenausbildung statt und wird disziplinar abgeschlossen. Das Gesamtkonzept des Kollegs mit einer ausführlichen Beschreibung zu den einzelnen Projektfeldern kann im Internet unter folgender Adresse eingesehen werden: <http://www.uni-augsburg.de/institute/ZdFL/promotionskolleg>

Die geplanten Promotionsarbeiten müssen inhaltlich einem oder mehreren der folgenden Projektfelder zugeordnet werden können:

- Unterschiede zwischen Schulklassen und Lehrkräften im Umgang mit und in der Auswirkung von Heterogenität
- Umgang mit (sprachlicher) Heterogenität in jahrgangsgemischten Klassen
- Unterrichtsinteraktion und Heterogenität. Interaktionen im Deutschunterricht unter Berücksichtigung von unterschiedlichen Sprachkompetenzen und kulturellen Hintergründen
- Lehrer(innen)handeln und Stereotype
- Heterogenität in schulischen und außerschulischen Bildungsräumen und Bildungskulturen
- Zur institutionellen Herstellung und Bewältigung von organisatorischer und kultureller Heterogenität – Das Beispiel Schulsozialarbeit
- Individuelle und familiale Bedingungen von Bildungserfolg bei riskanter Konstellation von Heterogenitätsmerkmalen
- Bildungsentscheidungen zwischen Schule und Elternhaus – Implementation von Beratung im Bildungssystem

- Zur praktischen Relevanz von ‚PISA und mehr...‘ im Schulalltag – Untersuchung zur Wirkung von Bildungsdiskursen über Bildungsungleichheit auf die Schulpraxis
- Heterogenität in der beruflichen Bildung: Ein deutsch-französischer Vergleich

Über die Stipendien wird nach den Richtlinien des BMBF und den Auswahl-Förderungskriterien der Hans-Böckler-Stiftung entschieden. Bewerber und Bewerberinnen müssen einen überdurchschnittlichen Studienabschluss sowie ein gewerkschaftliches oder gesellschaftspolitisches Engagement nachweisen. Die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: <http://www.boeckler.de/473.html>

Die Bewerbungsunterlagen sind zusammen mit einem Exposé (ca. 10 Seiten), in dem das geplante Vorhaben inhaltlich und methodisch skizziert und in das Forschungsprogramm des Kollegs eingeordnet wird, bis zum **15.4.2009** zu senden an:

Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden
Zentralinstitut für didaktische Forschung und Lehre
Universitätsstr. 10, 86159 Augsburg

E-Mail: pkolleg@zdf.uni-augsburg.de